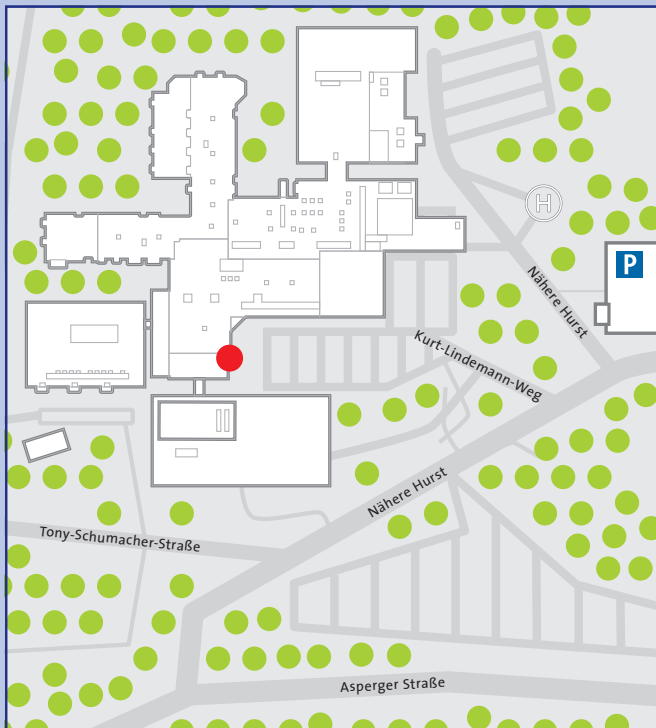


## Veranstaltungsort und Lageplan

OKM Orthopädische Klinik Markgröningen  
August-Hermann-Werner-Raum (interne QuMiK-  
Fachgruppensitzung Urologie) und Annemarie-  
Griesinger-Saal (QuMiK-Fachtagung)  
Kurt-Lindemann-Weg 10 (Haupteingang)  
71706 Markgröningen

Sie gelangen über den Haupteingang ● des Klinikums  
zu den Vortragsräumen, die sich im ersten Untergeschoss,  
Ebene -1, befinden.



## Parkmöglichkeiten

Das Parkhaus befindet sich an der Straße Nähere Hurst.  
Das Parken ist für Sie kostenlos. Bitte bewahren Sie das  
Parkticket auf.

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur kostenfreien QuMiK-  
Fachtagung »Adjuvante Strahlentherapie beim  
Prostatakarzinom« an.

Vorname .....

Name .....

Klinikum .....

Fachbereich .....

E-Mail .....

### Anmeldeschluss:

Bitte melden Sie sich per Fax, telefonisch oder  
via E-Mail bis zum **11. April 2018** an.

### Kontakt:

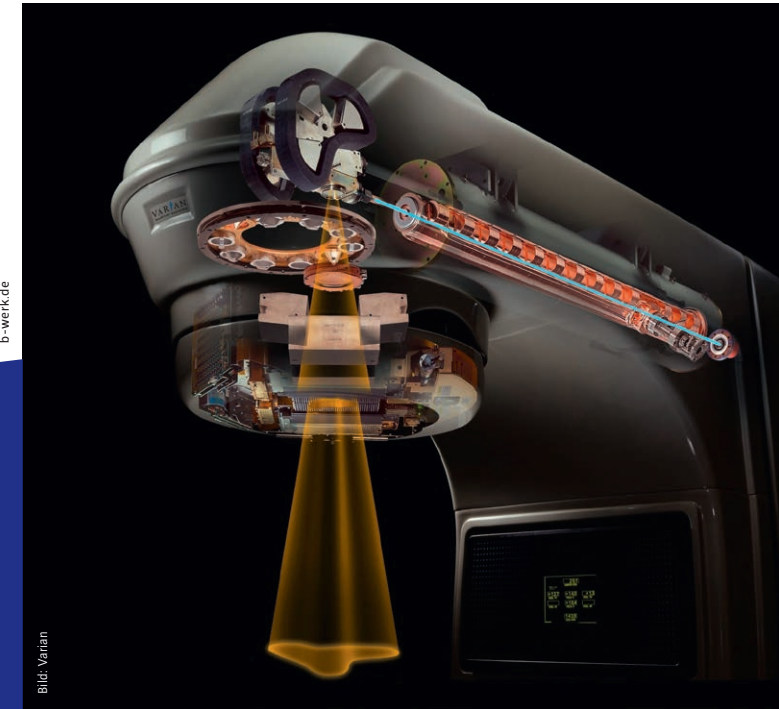
Hans-Christian Schübert, QuMiK GmbH  
Fax 07141 / 99 68709 · Telefon 07141 / 99 68708  
Hans-Christian.Schuebert@qumik.de



Das starke Netzwerk kommunaler Kliniken

# QuMiK-Fachtagung Adjuvante Strahlen- therapie beim Prostatakarzinom

OKM Orthopädische Klinik Markgröningen  
Mittwoch, 25. April 2018  
Beginn: 14.30 Uhr



b-werk.de

Bild: Varian

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die radikale Prostatektomie ist eine primäre Therapieoption für Patienten mit klinisch lokal begrenztem und zunehmend auch lokal fortgeschrittenem Prostatakarzinom. In circa 25 Prozent der Fälle zeigt die pathologische Aufarbeitung der Präparate ungünstige prognostische Faktoren wie Kapselüberschreitung, hoher Gleason-Score oder positive Schnitt-ränder. In dieser Situation stellt sich für den Behandler und den Patienten regelmäßig die Frage des weiteren Vorgehens: Sofortige adjuvante Bestrahlung oder engmaschige Kontrolle des PSA-Wertes und erst bei biochemischem Progress die Salvage-Bestrahlung? Trotz dreier prospektiv randomisierter Studien ist die Evidenz für die adjuvante Radiatio nicht eindeutig und eine aktuelle, viel beachtete internationale retrospektive Studie, bei Patienten mit pT3N0 Tumoren, zeigte keine Unterschiede zwischen der sofortigen und der verzögerten Bestrahlung. Patient und behandelnder Arzt – heutzutage fast immer ein interdisziplinäres Team – sehen sich zahlreichen Fragen gegenüber: Wie zuverlässig und prognostisch relevant ist die Diagnose eines positiven Schnitt-randes? Wie sinnvoll sind schnellschnittgesteuerte Verfahren? Welche Patienten profitieren von der adjuvanten oder Salvage-Strahlentherapie tatsächlich und wie groß ist das Risiko der Übertherapie? Bringt uns eventuell die moderne Bildgebung beim frühen PSA-Anstieg zusätzliche Informationen?

Wir freuen uns sehr für unsere QuMiK-Fachtagung hochrangige Experten auf dem Gebiet der Radio-Onkologie, der Pathologie und der Urologie gewonnen zu haben, die diese Fragestellungen in State of the Art Vorträgen aus ihren Fachgebieten heraus beleuchten werden. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Onkologen, Pathologen, Radiologen, Strahlentherapeuten und Urologen, aber auch an interessierte Kollegen anderer Fachbereiche.

Wir laden Sie herzlich zu dieser spannenden, interdisziplinären Veranstaltung ein und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion mit Ihnen.

Dr. Hartwig Schwaibold  
QuMiK-Fachgruppensprecher Urologie

## Programm

13.30 – 14.30 Uhr	Interne QuMiK-Fachgruppensitzung Urologie
14.30 Uhr	Akkreditierung mit Begrüßungskaffee
15.00 Uhr	Begrüßung Dr. Hartwig Schwaibold
15.10 Uhr	Grußwort Hans-Christian Schübert
15.15 Uhr	Prognosefaktoren des lokal begrenzten Prostatakarzinoms nach radikaler Prostatektomie Prof. Dr. Arndt Hartmann
15.45 Uhr	Strahlentherapie nach radikaler Prostatektomie – State of the Art Prof. Dr. Thomas Wiegel
16.15 Uhr	Strahlentherapie nach radikaler Prostatektomie: Adjuvant oder Salvage? Prof. Dr. Jürgen Breul
16.45 Uhr	Moderierte Fachdiskussion Dr. Hartwig Schwaibold, Prof. Dr. Jens Rassweiler
18.00 Uhr	Ausklang mit Buffet

## Referenten

Dr. Hartwig Schwaibold QuMiK-Fachgruppensprecher Urologie, Chefarzt, Urologische Klinik, Klinikum am Steinenberg / Ermstaklinik, Kreiskliniken Reutlingen
Hans-Christian Schübert Referent Geschäftsstelle und Kommunikation, QuMiK GmbH
Prof. Dr. Arndt Hartmann Direktor, Pathologisches Institut, Universitätsklinikum Erlangen
Prof. Dr. Thomas Wiegel Ärztlicher Direktor, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsklinikum Ulm
Prof. Dr. Jürgen Breul Chefarzt, Klinik für Urologie und urologische Onkologie, Loretto-Krankenhaus Freiburg, Regionalverbund kirchlicher Krankenhäuser (RKK)
Prof. Dr. Jens Rassweiler QuMiK-Fachgruppe Urologie, Chairman EAU-section Office, Klinikdirektor Urologie, Klinikum am Gesundbrunnen/ Klinikum am Plattenwald, SLK-Kliniken Heilbronn